Gemeinsame Erklärung der Außenminister der Hellenischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland zur Einrichtung einer Partnerschaft für strategische Zusammenarbeit

6.5.2026 - | Auswärtiges Amt

Griechenland und Deutschland können auf eine langjährige Freundschaft bauen, die auf tief verwurzelten historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Bindungen sowie unseren gemeinsamen Werten Freiheit und Demokratie, Menschenrechte und Achtung der Rechtsstaatlichkeit basiert – ein solides Fundament, auch in schwierigen Zeiten.

Als Mitglieder der Vereinten Nationen bekennen wir uns uneingeschränkt dazu, die regelbasierte internationale Ordnung aufrechtzuerhalten, insbesondere indem wir uns für die Achtung von Souveränität und territorialer Unversehrtheit sowie die Einhaltung des Völkerrechts einsetzen. Wir unterstützen nachdrücklich die laufenden Bemühungen um die Stärkung multilateraler Lösungsansätze und um die Effizienzsteigerung der Vereinten Nationen. Im Lichte grundlegender geopolitischer Verwerfungen infolge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine sowie der Instabilität im Nahen und Mittleren Osten bekennen sich Griechenland und Deutschland dazu, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und ihre Bemühungen zur Förderung von Frieden und Sicherheit in Europa und darüber hinaus zu verstärken.

Zehn Jahre nach der Unterzeichnung des ersten deutsch-griechischen Aktionsplans im Jahr 2016 findet die Stärke unserer Partnerschaft im etablierten engen politischen Dialog sowie im erheblichen Umfang von Investitionen und Handel ihren Ausdruck. Unsere ausgezeichnete und immer intensivere Zusammenarbeit in Kultur und Wissenschaft und insbesondere die Bindungen zwischen deutschen und griechischen Bürgerinnen und Bürgern bilden die starke und solide Grundlage unserer bilateralen Beziehungen. Als EU-Partner und NATO-Verbündete teilen wir das Interesse daran, im derzeitigen herausfordernden Kontext ein starkes, sicheres und wettbewerbsfähiges Europa zu bewahren. Eingedenk dessen verpflichten wir uns, unsere enge Zusammenarbeit weiter zu intensivieren und unsere bilateralen Beziehungen zum Wohle unserer Gesellschaften auszubauen und zu festigen, **wodurch unsere Partnerschaft auf ein neues Niveau gehoben wird**.

In Anerkennung der Notwendigkeit einer noch intensiveren Abstimmung zwischen unseren beiden Ländern in einem sich rasch verändernden globalen Umfeld kommen wir daher überein, gemeinsam **auf eine Agenda für eine Partnerschaft für strategische Zusammenarbeit zwischen Griechenland und Deutschland hinzuarbeiten**, die folgende Säulen umfasst:

I. Außenpolitik, Sicherheit, Migration & Europäische Angelegenheiten mit dem Ziel, einen ehrgeizigen Rahmen für die bilaterale und europäische Koordinierung im Hinblick auf zentrale geopolitische Fragen, regionale Stabilität, multilaterale Ordnungspolitik, Migrationsströme und die Zukunft der Europäischen Union zu schaffen.

II. Verteidigung, Bevölkerungsschutz & hybride Bedrohungen sowie Rechtsdurchsetzung mit dem Ziel, unsere Fähigkeiten zur Reaktion auf konventionelle und

hybride Bedrohungen zu stärken und unsere Bemühungen in den Bereichen Beschaffung von Verteidigungsgütern, Logistik und Krisenmanagement auszuweiten.

III. Wirtschaftliche Zusammenarbeit, Investitionen, digitale Transformation & Infrastruktur mit dem Ziel, die Resilienz in Bezug auf Handel und Investitionen auf bilateraler und europäischer Ebene zu fördern, industrielle Ökosysteme zu stärken und neue Technologien für Regierungsführung, Wirtschaft und sozial gerechte Transformation nutzbar zu machen.

IV. Wissenschaft, Bildung, Kompetenzen & Kultur, Zivilgesellschaft und Jugend mit dem Ziel, die Zusammenarbeit in Forschung, Bildung und Kulturaustausch zu stärken sowie das gegenseitige Verständnis und die Versöhnung zwischen den Gesellschaften weiter zu fördern.

Die Außenministerien sind für die Begleitung und die wirksame Umsetzung dieser neu belebten Partnerschaft im Wege regelmäßiger Konsultationen verantwortlich, wobei sie mit den jeweils zuständigen anderen Ministerien Kontakt halten.

https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/2770618-2770618